



Begeistern
ist einfach.



stadtparkasse-burgdorf.de

**Wir fördern kulturelle
Vielfalt in Burgdorf.**

Die Stadtparkasse übernimmt Verantwortung für die Menschen vor Ort. Mit ihrem Engagement unterstützt sie eine Vielzahl von gesellschaftlichen und kulturellen Projekten in Burgdorf. Stadtparkasse Burgdorf – Ihre 1. Wahl.

 **Stadtparkasse
Burgdorf**



Burgdorfer Schlosskonzerte

KONZERTSAISON

September 2019 bis Mai 2020

19/20

© 2019 Layout Annette Lührs, Burgdorf

Mit freundlicher Unterstützung der

 **Stadtparkasse
Burgdorf**

Wir bedanken uns herzlich bei der Stadtparkasse Burgdorf, der Alfred Koerppen Stiftung und der Gundlach Stiftung für ihre Unterstützung der Burgdorfer Schlosskonzerte.

Wir sind Burgdorfer Kulturpartner:

Georg Parlasca Keksfabrik GmbH; Anwaltskanzlei im Stadtwappen; Privatmusikschule Ilisabe Bartels-Kohl; Bleich Drucken und Stempeln; Druckerei Block; Erika Bühren; CP-Pharma GmbH; Wilhelm Cramer GmbH; Rolf Edeling GmbH; Rubens-Apotheke Dr. Euschen; Friedrich W. Fehling Bekleidungshaus; Fortore – Ristorante Italiano; Hartmann Bedachungen GmbH; Dr. Torsten Herting; Neustadt-Apotheke Kirsten Hildebrandt; Karos fotostudio & fotofachgeschäft; Burgdorfer Reisecenter Kandelbacher; Lehmann GmbH; Grafikdesign Annette Lührs; Das Musikhaus in Burgdorf; Modehaus Obermeyer; Bernd Oehr; Schuhhaus Polch; Schauburg-Kino; Löwen-Apotheke Hartmut Schnaith; Stadtparkasse Burgdorf; Matthias T. Friseur; Virkus Optik; Volkmann Bestattungen; Patentanwalt Carsten Wagner; Wegeners Buchhandlung; Holger Wesche e.K.; Blumen und mehr – Nicola Weutschihofski

Barock in Burgdorf – Die 4 Jahreszeiten

25.08.2019 Sommerkonzert mit dem Michaelis Consort
03.11.2019 Herbstkonzert mit dem Countertenor Filippo Mineccia
09.02.2020 Winterkonzert mit 4 Times Baroque

Theater für Niedersachsen –

Saison 2019/2020 im Theater am Berliner Ring:

27.09.2019 Elternabend
22.11.2019 Michael Kohlhaas
20.12.2019 Company
24.01.2020 Jugend ohne Gott
21.02.2020 Petra Palas
24.04.2020 Waisen
08.05.2020 Ich habe Bryan Adams geschreddert
12.06.2020 Der Kirschgarten

KONZERTSAISON

September 2019 bis Mai 2020



Burgdorfer Schlosskonzerte

Herzlich willkommen!

Wir laden Sie ein zu unserer kommenden Konzertsaison.

Die Burgdorfer Schlosskonzerte bilden einen jährlichen Zyklus von sieben klassischen Kammermusik-Konzerten, die immer am Sonntag um 17 Uhr im Ratssaal im Burgdorfer Schloss, Spittaplatz 5 stattfinden. Sie werden gemeinsam von der Stadt Burgdorf und dem Kulturverein Scena veranstaltet. Die Konzertsaison beginnt jeweils im September und endet im Mai des folgenden Jahres.



Die Schlosskonzerte sind Höhepunkte der Kammermusikveranstaltungen in Burgdorf. Die Bandbreite reicht von Klavierabenden über Sonatenprogramme, Trio- und Quartettbesetzungen bis hin zu größeren Kammermusik-Ensembles. Hohe Qualitätsansprüche liegen der Auswahl der Künstler zu Grunde. Die einzelnen Programme enthalten große klassische Literatur, aber auch selten zu hörende und zeitgenössische Werke.

Wir freuen uns, Ihnen auch in dieser Saison wieder sieben hochkarätige Veranstaltungen bieten zu können, und hoffen, Sie dazu im Burgdorfer Schloss begrüßen zu können.

Herzlichst



Matthias Schorr
Vorsitzender Scena Kulturverein



Michael Kugel
Stadtrat der Stadt Burgdorf

237. BURGDORFER SCHLOSSKONZERT

Sonntag, 15.09.2019, 17 Uhr

Yury Revich – Violine
David Kadouch – Klavier



Der aus Moskau stammende Geiger Yuri Revich gilt als einer der ausdrucksstärksten und vielseitigsten Musiker seiner jungen Generation. Reife, Facettenreichtum und Tiefgang wurden ihm zur Verleihung des International Classical Music Award 2015 sowie des Echo Klassik 2016 bescheinigt. Bereits mit 18 Jahren debütierte er mit Daniil Trifonow in der New Yorker Carnegie Hall. Seitdem ist er weltweit auf den großen Bühnen zu Gast, seine zahlreichen Einspielungen werden überschwänglich bewertet. Seine vitale Kreativität lebt Yuri Revich auch im Film aus: Er studierte unter anderem Regie und Schauspiel und produzierte bereits zwei eigene Kurzfilme.

Am Klavier begleitet ihn der aus Nizza stammende David Kadouch, der schon 2008 mit Itzhak Perlman in der New Yorker Carnegie Hall auftrat; kürzlich vertrat er Lang Lang auf Anfrage von Daniel Barenboim.

Neben Beethovens großer Violinsonate in A-Dur und der Sonate von Ravel mit dem wunderbaren Blues im langsamen Satz enthält das Programm eine Kadenz, die die österreichische Komponistin Johanna Doderer für Yuri Revich geschrieben hat. Der Abend endet mit Sarasates Geigen-Feuerwerk seiner Carmen-Phantasie.

Ludwig van Beethoven – „Kreutzer-Sonate“ in A-Dur, op. 47
Maurice Ravel – Tzigane

Maurice Ravel – Violinsonate in G-Dur (1927)
Johanna Doderer – Kadenz (Yuri Revich gewidmet)
Pablo Sarasate – Carmen Phantasie op. 25

238. BURGDORFER SCHLOSSKONZERT

Sonntag, 20.10.2019, 17 Uhr

Tatjana Masurenko – Viola
Boris Kusnezow – Klavier



Tatjana Masurenko stammt aus der tadschikischen Hauptstadt Duschanbe und zählt zu den bedeutenden Bratschistinnen unserer Zeit. Ihre ausdrucksvolle Spielweise, die intensive und tief sinnige Auseinandersetzung mit der Musik und eine ausgeprägte Bühnenpräsenz prägen ihr unverwechselbares Profil. Sie studierte in St. Petersburg, danach in Deutschland bei Kim Kashkashian und Nobuko Imai. Enge Freundschaften verbinden sie mit Boris Pergamenschikow, György Kurtág, Brigitte Fassbaender und Herbert Blomstedt, die sie künstlerisch geprägt haben. Masurenko ist weltweit als Solistin führender Orchester sowie als Kammermusikerin gefragt und präsent. Ihr weit gefächertes Repertoire umfasst die großen Konzerte von Walton, Bartók und Hindemith, Klassiker der Moderne wie Schnittke, Gubaidulina und Kancheli sowie selten gespielte Violakonzerte von Hartmann und Bartel. Mit großem Engagement für zeitgenössische Musik hat sie zahlreiche Werke zur Uraufführung gebracht, viele davon sind ihr gewidmet oder durch ihre Initiative entstanden.

Ihr Partner am Klavier ist der aus Moskau stammende und in Burgdorf bereits bestens bekannte Pianist Boris Kusnezow, der sich einen fabelhaften Ruf als Kammermusiker und Liedbegleiter erworben hat.



Robert Schumann – Adagio u. Allegro für Viola u. Klavier
Robert Schumann – Liedbearbeitungen für Viola u. Klavier
Dimitri Terzakis – Lieder ohne Worte für Viola solo
Robert Schumann – Märchenbilder op. 113
für Viola und Klavier

Johannes Brahms – Sonate f-Moll op. 120/1
für Viola und Klavier

Alexander Glasunow – Meditation für Viola und Klavier
Michail Glinka – Variationen über das Lied „Nachtigall“
von A. Aljabiev

239. BURGDORFER SCHLOSSKONZERT

Sonntag, 17.11.2019, 17 Uhr



Amadeus Wiesensee – Klavier

„Dieser junge Mann hat ein nahezu unheimliches Gespür für die Dunkelheiten, für das Verhangene, auch Grüblerische und deren Farbigkeiten. So leuchtet er keineswegs nur den Vordergrund der Stücke prächtig aus, sondern er öffnet im musikalischen Prozess gleichsam die dahinterliegenden Echo- und Assoziationsräume. In den besten Momenten scheint es, als könne man die Musik als dreidimensionales Gebilde umwandern.“

– so schrieb die Süddeutsche Zeitung über den 1993 geborenen Pianisten Amadeus Wiesensee, der bei Karl-Heinz Kämmerling und Antti Siirala studiert hat und nachhaltige Impulse von Alfred Brendel und Elisabeth Leonskaja erhielt.

Wiederholt mit ersten Preisen renommierter Wettbewerbe ausgezeichnet, ist Amadeus Wiesensee ein gefragter Solist und Gast renommierter Orchester. Konzertreisen führen ihn durch ganz Europa und nach Mittelamerika. In seinem breit gefächerten Programm erleben Sie diesen faszinierenden jungen Pianisten in seiner ganzen Vielseitigkeit.

Domenico Scarlatti – Sonate in B-Dur K 544
– Sonate in B-Dur K 545
– Sonate in d-Moll K 516
– Sonate in d-Moll K 517

Alban Berg – Sonate Nr. 1

Ludwig van Beethoven – Sonate in As-Dur op.110

Frédéric Chopin – Barcarolle op. 60 in Fis-Dur
– Mazurka op. 33 Nr. 4 in h-Moll

Maurice Ravel – Miroirs

240. BURGDORFER SCHLOSSKONZERT

Sonntag, 19.01.2020, 17 Uhr

Pavel Haas Quartett

„Das aufregendste Streichquartett der Welt“ ist das Pavel Haas Quartett nach Meinung des „Gramophone“. Aufregend wegen seines Reichtums an Timbre, wegen seiner ansteckenden Leidenschaft und seines intuitiven Verständnisses, mit dem das tschechische Quartett seine Programme einem begeisterten Publikum nahebringt. Das Quartett besteht seit 2002, hat sich nach dem in Auschwitz ermordeten tschechischen Komponisten Pavel Haas benannt und sich als eines der führenden Kammerensembles etabliert.

Seit dem Gewinn des „Premio Paolo Borciani“ im Jahr 2005 ist das in Prag ansässige Quartett weltweit auf den großen Bühnen zu erleben – und nun im Burgdorfer Schloss! Seine preisgekrönten CD-Einspielungen werden von Publikum und der Presse gleichermaßen begeistert aufgenommen. Der Bratschist des Quartetts Jirí Kabát hat Prokofievs Suite „Romeo und Julia“ für Streichquartett bearbeitet, danach ist mit Beethovens Quartett op.130 und der großen Fuge op.133 ein Gipfel der Quartettliteratur zu erleben.



Sergej Prokofiev – Sonate für 2 Violinen
– Suite „Romeo und Julia“
für Streichquartett (Jirí Kabát)

Ludwig van Beethoven – Streichquartett op. 130
– Große Fuge für
Streichquartett op. 133

Veronika Jarůšková (Violine)
Marek Zwiebel (Violine)
Jiří Kabát (Viola)
Peter Jarůšek (Violoncello)

241. BURGDORFER SCHLOSSKONZERT

Sonntag, 16.02.2020, 17 Uhr



Tristan Cornut – Cello
Claire Huangci – Klavier

Tristan Cornut füllt jede Faser der Musik mit Energie. Kein Ton, auch das flüchtigste Pianissimo, klingt beiläufig. Er besitzt die seltene Gabe, jedem Detail und jedem Klanggeflecht dreidimensionale Tiefe zu verleihen. Der aus Paris stammende Cellist studierte in Paris, Stuttgart und Freiburg. Auszeichnungen beim ARD- und Gaspar Cassado Wettbewerb machten ihn als Solisten in Europa und bis nach Japan bekannt. Seit 2012 ist er Solocellist der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen. Als leidenschaftlicher Kammermusiker musizierte er mit Yo-Yo Ma, Salvatore Accardo und Daniel Hope und ist Preisträger der Kammermusik-Wettbewerbe Melbourne und Trondheim. Er gründete das Stefan Zweig Trio, mit dem er 2015 den ersten Preis beim Joseph Haydn Wettbewerb in Wien errang.



Die Jury des Geza Anda Wettbewerbs 2018 schrieb über die Gewinnerin des ersten Preises: „Claire Huangci, ehemals Wunderkind, welches mit außergewöhnlicher Virtuosität die Klavierwelt schon früh in Staunen versetzte, ist zur reifen Künstlerin herangewachsen. Ihre Interpretation der Werke von Mozart, Beethoven und Schubert besticht durch ihre Kreativität und wirkt frisch und überzeugend.“ Nicht erst seit ihrem umjubelten Schlosskonzert in Burgdorf 2017 zählt sie zu den herausragenden Pianistinnen und Kammermusikerinnen unserer Zeit.

- | | |
|-----------------|---|
| César Franck | – Cellosonate in A-Dur |
| Claude Debussy | – Cellosonate in d-Moll |
| ----- | |
| Robert Schumann | – Fantasiestücke für Violoncello und Klavier op. 73 |
| | – Allegro und Adagio für Violoncello und Klavier op. 70 |
| Astor Piazzolla | – Le Grand Tango für Cello und Klavier |

242. BURGDORFER SCHLOSSKONZERT

Sonntag, 05.04.2020, 17 Uhr

ensemble 4.1

Eine außergewöhnliche Besetzung erwartet Sie: das einzige „Piano-Windtet“ der Welt! Das bemerkenswerte Ensemble aus vier Bläsolisten und einem Pianisten widmet sich einer wunderbar klassischen, aber vernachlässigten musikalischen Gattung. Neben den beiden Hauptwerken für diese Besetzung von Wolfgang Amadeus Mozart und Ludwig van Beethoven widmet sich das ensemble 4.1 vor allem der Entdeckung selten gespielter Kompositionen der Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert. Von Kritikern wird immer wieder die ganz besondere Kommunikation unter den Musikern hervorgehoben, die zusammen mit der mitreißenden Atmosphäre des Ensembles auf der Bühne zu dessen Markenzeichen wurde.

Nach dem Quintett in Es-Dur op. 16 von Beethoven sind in diesem Konzert ein Werk des israelischen Komponisten Avner Dorman und das 1919 in Hannover entstandene Quintett in B-Dur des begnadeten Pianisten und Dirigenten Walter Giesecking, der von 1911 bis 1925 hier lebte, eine Entdeckung!

Ludwig van Beethoven – Quintett in Es-Dur op.16
Avner Dorman – Jerusalem Mix (2007)

Walter Giesecking – Quintett B-Dur (1919)

Thomas Hoppe (Klavier)
Jörg Schneider (Oboe)
Alexander Glücksmann (Klarinette)
Christoph Knitt (Fagott)
Fritz Pahlmann (Horn)



243. BURGDORFER SCHLOSSKONZERT

Sonntag, 10.05.2020, 17 Uhr

Anna-Doris Capitelli – Mezzosopran

Piotr Fidelus – Klavier



„Märchen und Balladen“ steht über diesem wundervollen Liederabend mit einer großartigen Mezzosopranistin. Anna-Doris Capitelli stammt aus Italien, hat in Hannover studiert und ihr großes Talent in Meisterkursen u.a. bei Brigitte Fassbaender entwickelt.

2017 debütierte sie an der Mailänder Scala, wo sie als Mitglied der « Accademia » inzwischen regelmäßig und mit großem Erfolg zu erleben ist. 2018 errang sie den zweiten Preis beim renommierten Leyla Gencer Gesangswettbewerb in Istanbul. Neben dem Opernfach konzertiert sie mit ihrem breit gefächerten Repertoire als Solistin mit Orchestern und Ensembles. Bereits 2013 nahm sie ihre erste CD mit den frühen Liedern von Alban Berg auf.



Ihr Partner am Klavier ist der polnische Pianist Piotr Fidelus. Auch er hat in Hannover studiert, ist ein renommierter Begleiter und arbeitet derzeit als Solorepetitor an der Komischen Oper Berlin.

Neben dem Hauptwerk des Abends, Schumanns Eichen-dorf-Liederkreis op.39, stehen zahlreiche märchenhafte Lieder und Balladen von Robert Schumann (Drei Gesänge op.31, Liederalbum für die Jugend), Hugo Wolf (Mörke Lieder), Felix Mendelssohn-Bartholdy, Gustav Mahler (Des Knaben Wunderhorn), Franz Schubert und Franz Liszt auf dem Programm.

EINTRITTSKARTEN

Einzelkarten kosten einheitlich € 19.- (Scena-Mitglieder € 16.-), eine Vorverkaufsgebühr wird nicht erhoben.

VORVERKAUF IN BURGDORF

- Bleich Drucken und Stempeln, Braunschweiger Straße 2
- Wegeners Buchhandlung, Marktstraße 65

VORVERKAUF PER TELEFON ODER E-MAIL

Ganz einfach können Sie Ihr Abonnement oder Einzelkarten so bestellen:

- per Telefon unter der Scena-Servicenummer **05147 720937**
- per e-mail an info@scena-burgdorf.de

Vorbestellte Karten liegen an der Abendkasse **bis 15 Minuten** vor Konzertbeginn für Sie bereit. Danach gehen diese in den freien Verkauf.

ABONNEMENTS

Die Burgdorfer Schlosskonzerte können Sie zu deutlich vergünstigten Preisen im Abonnement erleben.

Das Abonnement für alle sieben Konzerte der Saison kostet € 120.- (Scena-Mitglieder € 100.-).

Bitte überweisen Sie den Abonnement-Betrag auf das VKK-Schlosskonzert-Konto bei der Stadtparkasse Burgdorf, IBAN DE48 2515 1371 0000 0076 66, und geben Sie Ihren Namen und Ihre Adresse an, damit wir Ihnen Ihre Karten per Post zuschicken können.

Um Familien den Konzertbesuch zu erleichtern, gewähren wir Kindern, Jugendlichen, Auszubildenden und Studenten freien Eintritt. Es wird aber eine Eintrittskarte benötigt.



Braunschweiger Straße 2
31303 Burgdorf



Stadt Burgdorf
Vor dem Hann. Tor 1
31303 Burgdorf